

Mannersdorfer TROMMLER



Zeitung für die Gemeinde Mannersdorf/R. mit den Ortsteilen
Mannersdorf, Rattersdorf, Klostermarienberg, Unterloisdorf und Liebing

35. Jahrgang
2021 / Nr. 1



*Schönen Sommer
sowie erholsame Ferien
wünschen
Bürgermeister
Johann-Georg Horvath,
1. Vizebürgermeister
Ing. Johann Plemenschits,
2. Vizebürgermeister
Herbert Schedl,
alle Gemeinderätinnen
und Gemeinderäte,
Ortsvorsteher
sowie die Gemeindeverwaltung*

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!



In wenigen Tagen beginnen die „Großen Ferien“ und viele von uns würden sich vom hektischen Alltag, von der Corona-Pandemie geprägten Monate, eine wohlverdiente Auszeit wünschen.

Wenn Sie auf Urlaub fahren, halten Sie sich bitte an die Vorschriften in Österreich und anderen Staaten. Verfolgen Sie regelmäßig die Medien wie sich die Pandemie entwickelt!

Wir haben in Österreich zwar sinkende bzw. gleichbleibende Fallzahlen und sind auf der Corona-Ampel als grün (niedrig) eingestuft, was aber uns nicht verleiten soll, den Corona-Virus auf die „leichte Schulter“ zu nehmen. (Delta-Variante)

Bei einigen Testungen in unserer Teststraße in Klostermarienberg, sind Probleme aufgetreten. Bei den betroffenen Personen möchte ich mich auf diesem Wege entschuldigen (teilweise auch dem angebotenen EDV-System geschuldet). Die Teststraße wird noch im Juli angeboten. Ob diese dann geschlossen wird, ist auch vom Verlauf der Pandemie abhängig!

Ehemaliges Gasthaus Töpfer Areal bis zur Neugasse/ OSG-Neubau (inkl. Arztpraxis)

Im Voraus möchte ich mich jetzt schon, im Namen der OSG, für Ihre Rücksicht und Nachsicht herzlich bedanken, sei es wegen Staubentwicklung, Baulärm oder wegen Verkehrsbehinderung.

Ein herzliches Dankeschön auch an die direkten Anrainer für ihre Diskussionsbereitschaft, ihre wohlwollende Mitarbeit und ihre Zustimmung!

Kanalprojekt Rattersdorf

Warum Trennsystem:

Unser Kanalsystem in Rattersdorf ist mit der Kläranlage in Klostermarienberg verbunden und wird über das Pumpwerk an der Bahnhofstraße nach Klostermarienberg befördert.

Inklusive der Kanalzubringer der Gemeinden bis nach Kirchschatz, welche ebenfalls unserem Abwasserverband angehören. Im bestehenden Kanalsystem wird auch das Oberflächenwasser in unseren Kanal eingeleitet und über das Pumpwerk nach Klostermarienberg befördert.

Durch die Trennung kann das Oberflächenwasser in die Güns eingeleitet werden und muss nicht extra in die Kläranlage mitbefördert werden. Der Fäkalienkanal wird daher im Ganzen erneuert. Der Altbestand des Kanals, soweit dieser den Erfordernissen entspricht, wird für den Transport des Oberflächenwassers genutzt und in den Siebenbründlbach oder in die Güns eingeleitet.

Unterirdischer Lauf des Siebenbründlbaches

Der Herrgott möge es mir verzeihen, aber hätten wir die Hochwasserfälle in den Jahren 2009 und 2010 nicht erleiden müssen, würde sich weder der Bund noch das Land an unserem Projekt finanziell so massiv beteiligen. (50% Bund, 45% Land).

Das unterirdische Gerinne hätte aber trotzdem erneuert gehört. Nur wären die Sanierungskosten fast zur Gänze von der Gemeinde zu tragen gewesen!

Um die volle finanzielle Zuwendung von Bund und Land auszuschöpfen und die Gerinne-Ausmaße so klein wie nur möglich halten zu können, ist ein Hochwasserschutz für ein 100-jähriges Hochwasser zu berechnen.

Wenn jetzt einige behaupten, die Auffangbecken wären zu groß, kann ich dem nur entgegen, dass das benötigte Volumen der Becken von oberster Stelle berechnet wurde (Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus - „Die Wildbach“). Dieses Projekt erfolgt im Namen der Allgemeinheit und der Sicherheit der Ortsbevölkerung!

Kanalprojekt Rattersdorf BA 10 BL03 und Architektenleistungen

In der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 21.05.2021 wurde das Kanalprojekt südlich der Güns beschlossen (gesamtes Kanalprojekt nach der Brücke). Gesamtkosten des Bauloses 03: rund € 3.520.000,00. Nach Prüfung aller Angebote bekam der Bestbieter, die Firma Leithäusl, mit einer Summe von € 2.582.908,70 und einer Gewährleistung von 6 Jahren, den Auftrag.

Bei der Angebotslegung der Firma Leithäusl sind Kosten für die Wasserleitungsmitverlegung (WAV Lockenhaus) von € 96.450,20 Netto enthalten. Das heißt, die Kosten für den Kanalbau der Gemeinde belaufen sich auf € 2.486.458,50 netto (Baukosten). Die Firma Spener Ziviltechniker KG wurde mit der Abwicklung der Folgekosten von rund € 940.000,00 ohne MWSt., die mit diesem Baulos in Verbindung stehen, beauftragt.

Dass dieses Kanalprojekt eine weitere finanzielle Belastung für die Gemeinde und der Bevölkerung darstellt, ist uns bewusst, aber es liegt mir fern über Versäumnisse zu urteilen.

Für die Staub- und Lärmentwicklung sowie die Verkehrsbehinderung bitte ich nochmals um Rücksicht und Nachsicht.

Während der Bauarbeiten im oberen Teil der Hauptstraße wäre eine Umfahrung von Vorteil. Diesbezüglich wird über „Die Wildbach“ eine Planung erfolgen, ob und wie wir, für die Zeit der Bauarbeiten, eine Umfahrung einrichten können. Mit den Grundeigentümern im Bereich Güterweg „Gisching“ wurde Kontakt aufgenommen und in weiterer Folge wird eine Begehung mit ihnen erfolgen.

Unseren Schulkindern wünsche ich schöne und erholsame Ferien!

Gleichzeitig gratuliere ich allen in unserer Gemeinde, welche eine Ausbildung erfolgreich abschließen konnten.

Allen Jugendlichen, welche ins berufliche Leben einsteigen, wünsche ich alles Gute und Erfolg in ihrem gewählten Beruf.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern in unserer Gemeinde eine schöne Sommerzeit sowie unseren Landwirten eine gute und ertragreiche Ernte!

Freundliche Grüße,
Johann-Georg Horvath
Bürgermeister



Altbestand des Gerinnes



neues Gerinne



Wo Fürsorge ist, da blüht das Leben!

Hauskrankenpflege und Heimhilfe

volkshilfe.
BURGENLAND

HAUSKRANKENPFLEGE

Beispielhafte Angebote: Wundversorgung / Injektionen / Infusionen / Blutdruck- und Blutzuckerkontrollen / Stomaversorgung / Beratung Gesundheitsbelange (basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen) / u.v.m.

HEIMHILFE

Beispielhafte Angebote: hauswirtschaftliche Tätigkeiten / beheizen der Wohnung / Unterstützung bei Mahlzeiten bzw. Besorgungen außerhalb des Wohnbereichs / u.v.m.

**WUNDVER-
SORGUNG DURCH
MEDIZINISCHE
HAUSKRANKEN-
PFLEGE!**

**KOSTENLOSE
UNVERBINDLICHE
ERSTBESUCHE**
durch Diplomkranken-
pfleger (DGKP) sind
jederzeit möglich.

☎ 02682/61569 • center@volkshilfe-bgld.at • www.volkshilfe-bgld.at



PROJEKT 100 JAHRE BURGENLAND

Das 100jährige Bestehen des Burgenlandes ist Anlass für zahlreiche Projekte, die in Schulen stattfinden. Die Volksschulen Mannersdorf und Rattersdorf griffen ebenfalls dieses Thema auf, um sich im Rahmen eines Historischen Projektes, initiiert von der Bildungsdirektion Burgenland mit dem Land Burgenland und dem Verein Schule und Kultur, mit der Geschichte unseres jüngsten Bundeslandes auseinanderzusetzen.

In den letzten Wochen entstanden kreative Filme: Gegenstände und Fotos von vergangenen Zeiten werden vorgestellt, Erstkommunionkleider von damals vorgeführt, sich in kurzen Sketchen über damals und heute unterhalten, Lieder werden gesungen und Interviews geführt. Man erfährt interessante Zahlen und Fakten, alte Rezepte (Möhlsteaz, Grenadiermarsch, Topfnudeln mit Leitakoch, Burgenländerkipferl), alte Mundart- und Auszählreime und beschäftigt sich auch mit dem Thema Krieg.

Die unterhaltsamen, interessanten, nachdenklichen und informativen Beiträge verstecken sich hinter QR Codes und sind mit Handy oder Tablet abrufbar. Die Plakate mit den QR Codes befinden sich in Mannersdorf auf dem Spielplatz und in Rattersdorf auf dem Reitschulplatz. Dort können sie jederzeit besichtigt und die Beiträge angeschaut werden.

Die Kinder der Volksschulen Mannersdorf und Rattersdorf sowie ihre Lehrerinnen Martina Sellmeister, Denise Napiontek, Gerlinde Iby-Mandl, Corinna Werfring, Karin Baumgartner und Tanja Hofer freuen sich auf zahlreiche Besucher*innen.



QR-Codes am
Reitschulplatz
Rattersdorf

50. Geburtstag HERZLICHE GRATULATION!

Die Verwaltungsgemeinschaft Mannersdorf-Oberloisdorf gratuliert Ihrer Amtsleiterin Frau Gerda Korner recht herzlich zu Ihrem 50. Geburtstag!

Wir wünschen Ihr Glück und Gesundheit für die Zukunft und bedanken uns für die unermüdliche Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde.



QR-Codes
am Sportplatz
Mannersdorf



Bgm. Johann-Georg Horvath, Amtsleiterin Gerda Korner,
Bgm. Manfred Jestl, Alexander Schmidt, Tamara Ohr,
Karin Schlögl, David Schlögl, Antonia Feymann

40-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM KINDERGARTENPÄDAGOGIN INGRID DRASKOVITS

Zu Ihrem 40jährigen Dienstjubiläum gratulierten Bürgermeister Johann-Georg Horvath sowie Vizebürgermeister Ing. Johann Plemenschits recht herzlich.



CORONA ANTIGEN-SCHNELLTESTUNG

Vereinszentrum Klostermarienber
7444 Klostermarienber, Hauptstraße 8

JULI 2021

Sonntag	geschlossen
Montag	07:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	07:00 bis 12:00 Uhr
Freitag	07:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	07:00 bis 12:00 Uhr

Tragen wir gemeinsam Verantwortung und bewältigen wir gemeinsam diese Krise! Halten wir weiter mit Abstand zusammen und nutzen wir das Angebot der Testungen zu unserer Sicherheit.

Anmeldung:

<https://burgenland.oesterreich-testet.at>

Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, sich für die Testung anzumelden, können Sie auch **ohne Anmeldung** zur **Teststraße in Klostermarienber** kommen.

PARTEIENVERKEHR

Ab **1. Juli 2021** wird der Parteienverkehr am Gemeindeamt wieder aufgenommen.
Montag – Donnerstag 07.30-12.00 Uhr
Freitag 07.30-13.00 Uhr

Es gilt:

3-G-Regel, FFP-2-Maske, Sicherheitsabstand

MANNERSDORF

Geschätzte Mannersdorferinnen und Mannersdorfer! Ferien und Urlaub hat in dieser Zeit, geprägt durch den Corona-Virus sehr an Bedeutung gewonnen. Trotz Einhaltung der Vorgaben von Bund und Land ist jedoch immer noch zur Vorsicht geraten, damit wir den Corona-Virus überwinden.

Als Euer Ortsvorsteher wünsche ich Euch erholsame Sommerferien und schöne Urlaubstage!

OV Herbert Schedl

FISCHAUFSTIEGSWANDERHILFE

Mit den Fischaufstiegshilfen in der Rabnitz wurde bereits begonnen.



Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Mannersdorf a.d.R.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann-Georg Horvath
Layout und Druck: Werbegrafikdesign Degendorfer www.kadeg.net

KLOSTERMARIENBERG

OBERFLÄCHENGESTALTUNG IM KINDERGARTEN

Beim ehemaligen Pflanzen- und Gemüsebereich wurde ein Sitz- und Ruhebereich mittels einer Pflasterfläche geschaffen. Die Umsetzung erfolgte durch die Gemeindearbeiter. Als Ersatz für diese Kulturflächen werden Hochbeete errichtet.

Ich wünsche der Ortsbevölkerung von Klostermarienberg schöne Ferien, einen erholsamen Urlaub sowie einen guten und sicheren Start in einen Sommer von endlich gelockerten „Covid-Maßnahmen“!

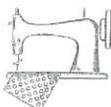
Ortsvorsteher
Stefan Frühwirth



DAMENKLEIDUNG NACH MASS
von Alltagskleidung bis Anlassmode

EIGENE DESIGNS & ENTWÜRFE  TRACHTENMODE
UPCYCLING  ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
STICKEN & PERSONALISIEREN  ACCESSOIRES

SCHNEIDEREI IST MEINE GROSSE LEIDENSCHAFT.
NACHHALTIGKEIT IST MEIN STATEMENT.



Mag. Beatrice Schnedl,
Hauptstraße 110, 7444 Mannersdorf a.d. Rabnitz,
M: bea@kleidermanufaktur.at, T: +43 664 111 49 33

www.kleidermanufaktur.at

ALTSTOFFSAMMELSTELLEN/ MÜLLENTSORGUNG/GELBE SÄCKE

Es wird darauf hingewiesen, dass Sperrmüll **lediglich in Haushaltsmengen** zu den dafür vorgesehenen Tagen abgegeben werden darf!

Sollten Sie Möbel zu einer unserer Deponien bringen, sind diese **unbedingt** vorher zu zerlegen und getrennt zu entsorgen, (Holz, Metall, ...)! Auch das „wilde Ablagern“ (Müll über den Zaun werfen) ist strengstens verboten und wird strafrechtlich geahndet!

Auch Großmengen, wie Dachstühle von Abbruchhäusern, Gewerbemüll, Gelbe Säcke sowie Restmüll **dürfen** von den Mitarbeitern der Gemeinde **nicht angenommen werden!**

Restmüllsäcke können am Gemeindeamt zum Preis von € 2,90/Stück bezogen werden.

Rasenmäher, Motorsensen und dergleichen sind von sämtlichen Flüssigkeiten (zB Öle und Treibstoffe) zu befreien.

Grasschnitt und Bioabfälle dürfen nicht am Bachufer bzw. in der Güns entsorgt werden!

Bauschutt ist ebenfalls ordnungsgemäß zu entsorgen (z.B. Fa. Krutzler Bau oder Fa. Stipits).

Wie bereits in den letzten Jahren, werden die „Gelben Säcke“ nicht mehr am Jahresende an die Haushalte verteilt, sondern sind das ganze Jahr über am Gemeindeamt Mannersdorf an der Rabnitz selbst abzuholen!

Wildes bzw. nicht ordnungsgemäßes Ablagern von Müll wird in Zukunft zur Anzeige gebracht, deswegen wird um strengste Einhaltung – im Sinne unserer Umwelt und unseres Ortsbildes – ersucht!

Weiters weisen wir darauf hin, dass die „**Gelben Säcke**“ lediglich für den dafür vorgesehenen Müll aus PVC sind.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Mannersdorf an der Rabnitz gerne zur Verfügung!

Nähere Infos:

http://www.bmv.at/fileadmin/downloads_bmv/ratgeber/pdf/BMV-Ratgeber-Nr-03.pdf



Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf

Referat Natur-, Tier- und Umweltschutz

Meldepflichten in der Hunde- und Katzenhaltung

Hundehaltung

Es besteht gem. § 24a Tierschutzgesetz eine Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für alle in Österreich gehaltenen Hunde ab einem Alter von drei Monaten.

Häufige Fehler

- Der Microchip des Hundes ist nicht automatisch registriert. Dies muss aktiv durch den Halter veranlasst werden und kann entweder über einen praktischen Tierarzt, eine private Datenbank (z.B. Animaldata) oder die Behörde erfolgen. Diese Varianten sind kostenpflichtig. Eine kostenlose Variante ist die direkte Einspielung der Daten durch den Tierhalter in die österreichische Heimtierdatenbank.
- Die Meldung bei der Gemeinde („Hundesteuer“) ersetzt die Meldung in der amtlichen Heimtierdatenbank nicht. Die Meldung bei der Gemeinde ist von der Registrierung gem. Tierschutzgesetz unabhängig. Es muss immer beides erfolgen.

Hinweis

Wer mehr als vier Hunde hält benötigt gem. § 16 Burgenländisches Landessicherheitsgesetz eine Bewilligung von der Gemeinde.

Hundezucht

Wer Hunde züchtet – unabhängig davon ob dies unabsichtlich, einmalig oder wiederholt ist – muss dies gem. § 31 Tierschutzgesetz der Bezirksverwaltungsbehörde melden. Eine allfällige Meldung bei einem Zuchtverband (nicht verpflichtend) ersetzt die Meldung bei der Behörde **nicht**.

Katzenhaltung

Eine Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht gem. § 24a Tierschutzgesetz besteht nur für Zuchtkatzen. Eine Kennzeichnung und Registrierung aller anderen Katzen sind jedoch durchaus empfehlenswert. Insbesondere bei Freigängerkatzen kann so sichergestellt werden, dass aufgefundene Tiere dem Besitzer zurückgegeben werden.

Häufige Fehler

- Der Microchip der Katze ist nicht automatisch registriert. Dies muss aktiv durch den Halter veranlasst werden und kann entweder über einen praktischen Tierarzt, eine private Datenbank (z.B. Animaldata) oder die Behörde erfolgen. Diese Varianten sind kostenpflichtig. Eine kostenlose Variante ist die direkte Einspielung der Daten durch den Tierhalter in die österreichische Heimtierdatenbank.

Hinweis

Wer mehr als acht Katzen hält, benötigt gem. § 16 Burgenländisches Landessicherheitsgesetz eine Bewilligung von der Gemeinde.

Katzenzucht

Wer Katzen züchtet – unabhängig davon ob dies unabsichtlich, einmalig oder wiederholt ist – muss dies gem. § 31 Tierschutzgesetz der Bezirksverwaltungsbehörde melden. Eine allfällige Meldung bei einem Zuchtverband (nicht verpflichtend) ersetzt die Meldung bei der Behörde **nicht**.

Freigängerkatzen unterliegen der Kastrationspflicht außer sie sind als Zuchtkatzen gemeldet.



15.05.2021

SCHERMANN (Mad) Claudia & Lukas
Unterloisdorf

12.06.2021

GROSSINGER (Artner) Angelika & Reinhold
Mannersdorf

SILBERNE HOCHZEIT

26.04.2021

STOCKER Brigitte & Josef
Mannersdorf

27.04.2021

TSCHANITSCH Brigitta & Johann
Liebing

17.05.2021

KORNER Birgit & Wolfgang
Liebing

27.06.2021

PAUL Melitta & Günter
Rattersdorf

GOLDENE HOCHZEIT

08.05.2021

TRENOVATZ Maria & Stefan
Klostermarienberg

21.05.2021

OHR Anna & Willibald
Mannersdorf

DIAMANTENE HOCHZEIT

10.05.2021

SCHLAPSCHY Ida & Walter
Rattersdorf

80. Geburtstag

12.05.2021

BAUER Franz
Klostermarienberg

21.05.2021

PAYER Isolde
Unterloisdorf

90. Geburtstag

24.04.2021

STAMPF Helene
Rattersdorf

95. Geburtstag

13.06.2021

Haller Karl
Klostermarienberg



01.05.2021

WEBER Hermine
Lockenhaus/Liebing, 95 Jahre

05.05.2021

SCHWARZ Karl
Nikitsch/Klostermarienberg, 82 Jahre

06.05.2021

HORVATH Johann
Nikitsch/Rattersdorf, 85 Jahre

18.05.2021

SCHMIDT Helga
Rattersdorf, 77 Jahre